

Lord Teignmouth, von 1834 bis 1851 Lord Berlen, und seit 1851 den Grafen Shaftesbury. Das Jahreseinkommen der englischen Bibelgesellschaft besteht gewöhnlich zur kleineren Hälfte aus dem Erlös für verkaufte biblische Schriften, zur größeren aus den regelmäßigen Beiträgen der Mitglieder, aus oft sehr bedeutenden Geschenken und Legaten, aus dem Ergebnis von Collecten und aus Zinsen von Stiftungen und Kapitalien. Das Einkommen der Gesellschaft vom 1. April 1879 bis 31. März 1880 betrug 213 374 Pfund Sterling, darunter 99 734 für verkaufte biblische Schriften; vom 1. April 1880 bis 31. März 1881 209 519 Pf. St., darunter 95 015 für verkaufte biblische Schriften. Die Ausgaben der Gesellschaft betrugen im 1. Jahre ihres Bestehens 691 Pf. St., im 5. 14 565, im 10. 84 652, im 25. 104 132, im 40. 84 669, im 50. 119 257, im 75. 223 476, im 77. 190 043 Pf. St. Von 1804 bis 1854 beliefen sich dieselben auf 4 070 251 Pf. St., von 1854 bis 1881 auf 4 920 297, im Ganzen also von 1804 bis 1881 auf 8 990 548 Pf. St. Die von der englischen Bibelgesellschaft verbreiteten Exemplare biblischer Schriften enthalten, seit 1825 mit steter Ausschließung der deuterocanonischen Bücher, theils das Alte und das Neue Testament, theils nur das eine oder das andere, theils das Neue Testament und die Psalmen, theils nur einzelne oder mehrere biblische Bücher. Unter die letztere Kategorie fallen namentlich viele Uebersetzungen in schwierige und wenig cultivirte Sprachen, die oft nur die Evangelien oder auch nur eines oder mehrere derselben oder sonst eine beschränkte Anzahl ausgewählter biblischer Bücher enthalten. In 187 Sprachen und Mundarten hat die englische Bibelgesellschaft die Bibel ganz oder theilweise drucken lassen und in 56 anderen ihre Herausgabe oder ihre Verbreitung unterstützt; nur 26 der durch die Bibelgesellschaften verbreiteten neuen Uebersetzungen erschienen ohne Unterstützung der englischen Gesellschaft. Die Uebersetzungen in die erwähnten 56 Sprachen und Mundarten wurden größtentheils durch das Missionsseminar der Baptisten in Serampore und durch die im J. 1826 aufgehobene russische Bibelgesellschaft besorgt; die zuletzt genannten 26 Uebersetzungen aber gehen zum größten Theile von der amerikanischen, einzelne auch von der holländischen, norwegischen, dänischen und schottischen Bibelgesellschaft aus. Durch die Bemühungen der Bibelgesellschaften, vor Allem der englischen, wurde die Bibel, ganz oder theilweise, in ungefähr 200 Sprachen und Mundarten zum ersten Male übersezt. In manchen Sprachen und Mundarten werden durch die Bibelgesellschaften verschiedene Uebersetzungen verbreitet, so daß die Gesamtziffer aller durch dieselben zur Verbreitung gelangten älteren, neueren und wesentlich umgearbeiteten Uebersetzungen sich auf 341 beläuft (s. das Verzeichniß derselben in *The seventy-seventh Report of the British and Foreign Bible Society, London 1881,*

259—268). Nach der Aufstellung vom 31. März 1881 hat die englische Bibelgesellschaft die Bibel, ganz oder theilweise, bisher gedruckt oder gekauft in 44 625 178 englischen Exemplaren (außerdem in 23 760 Exemplaren für Blinde), 2 016 769 walesischen, 89 386 walesisch-englischen, 160 126 gälischen, 121 339 irischen, 7250 manischen, in 11 898 251 deutschen, 10 000 deutsch-englischen, 18 000 ober- und 5000 niederwendischen, 9 342 848 französischen, 20 110 französisch-englischen, 18 070 französisch-deutschen, 20 030 bretonischen, 8043 basitischen (für die französischen Basiten), 8025 ober- und 10 000 niederromaniischen, 1 882 331 italienischen, 2000 italienisch-lateinischen, 1000 piemontesischen, 1010 piemontesisch-italienischen, 2030 piemontesisch-französischen, 3020 walbenisch-französischen, 1 914 875 spanischen, 1000 spanisch-lateinischen, 9030 catalonischen, 5068 basitischen (für die spanischen Basiten), 1006 zigeuner-spanischen, 464 588 portugiesischen, 1 579 348 holländischen, 5000 holländisch-englischen, 223 075 flämischen, 2 950 091 schwedischen, 930 366 norwegischen, 10 100 norwegisch-englischen, 606 650 dänischen, 30 112 isländischen, 2 629 230 russischen, 465 712 russisch-slavonischen, 369 718 slavonischen, 1000 slavonisch-bulgarischen, 131 945 bulgarischen, 459 743 finnischen, 14 269 nord- und 45 000 südesthischen, 188 750 lettischen, 66 113 lithauischen, 3000 livischen, 5200 samogitischen, 439 390 polnischen, 8000 ruthenischen, 428 222 böhmischen, 486 130 ungarischen, 5000 ungarisch-wendischen, 38 500 slovenischen, 52 025 kroatischen, 213 404 rumänischen, 127 205 serbischen, 16 500 albanesischen, 13 000 albanesisch-neugriechischen, 506 171 neugriechischen, 47 324 alt- und neugriechischen und 3036 malteser Exemplaren. Im griechischen Originaltext hat die englische Bibelgesellschaft das N. T., ganz oder theilweise, in 232 960 Exemplaren, zum Theil mit dem griechischen Texte beigegebenen Uebersetzungen in andere Sprachen, in lateinischem Texte das N. T. in der Version Beza's und die Psalmen in der des Junius und Tremellius in 30 550 Exemplaren gedruckt und gekauft. Das N. T. oder Theile desselben hat sie im hebräischen Texte in 937 040 Exemplaren, vielfach zugleich auch mit dem hebräischen Texte beigegebenen Uebersetzungen in das Deutsche, Juden-deutsche, Russische, Polnische, Ungarische, Englische, Französische, Türkische, drucken lassen. Außerdem hat sie für die Belehrung der Juden das N. T., ganz oder theilweise, in 61 768 hebräischen, 70 751 judenpolnischen, 12 000 juden-spanischen, 4030 judenpersischen und 1950 juden-deutschen Exemplaren herausgegeben. Die genannten hebräischen Exemplare enthalten eine Uebersetzung des N. T. in das Hebräische, die übrigen sind für jüdische Leser bearbeitete und in hebräischen Lettern gedruckte Uebersetzungen in das Polnische, Spanische, Persische und Deutsche. Armenische Exemplare hat die englische Bibelgesellschaft 109 300, georgische 40 500, turkische